Sicherheitsmängel bei Elektrogeräten: Bund warnt vor Schnäppchenangeboten

Sicherheitsmängel bei Elektrogeräten: Bundeswarnung vor Schnäppchenangeboten in der Schweiz. Was Sie wissen müssen.

Sicherheitsmängel bei Elektrogeräten: Bund warnt vor Schnäppchenangeboten

Die Überprüfung des Bundes hat ergeben, dass etwa ein Viertel der Elektrogeräte auf dem Schweizer Markt Sicherheitsmängel aufweist. Kunden sollten daher besonders vorsichtig bei Schnäppchenangeboten sein und auf nichteuropäischen Plattformen und Webseiten einkaufen.

Das Eidgenössische Starkstrominspektorat (Esti) empfiehlt den Verbrauchern, beim Kauf von Elektrogeräten auf einen korrekten Schweizer Stecker zu achten und sicherzustellen, dass ein erreichbarer und kompetenter Kundendienst vorhanden ist. Im letzten Jahr wiesen fast ein Viertel der 1260 überprüften elektrischen Erzeugnisse Mängel auf, was zu 114 Verkaufsverboten führte.

Risiken durch unsichere Elektrogeräte

Die Veröffentlichung von zehn Rückrufen und Sicherheitswarnungen zeigt, dass die Sicherheit von elektrischen Geräten nicht zu unterschätzen ist. Betroffen waren unter anderem Haushalts- und Bürogeräte, LED-Leuchten, Ladegeräte, und Powerbanks. Diese Warnungen betreffen nicht nur den Privatgebrauch, sondern auch kommerzielle Anwendungen wie

Plug-&-Play-Photovoltaikanlagen und Batteriespeicher.

Qualitätssicherung durch das Starkstrominspektorat

Die Marktüberwachung wird schweizweit vom Starkstrominspektorat durchgeführt, das elektrische Erzeugnisse stichprobenweise und risikobasiert auf ihre Konformität und Sicherheit überprüft. Es ist entscheidend, dass Verbraucher beim Kauf von Elektrogeräten auf die erforderlichen Sicherheitsstandards achten, um Unfälle oder Schäden zu vermeiden. Durch eine bewusste Entscheidung beim Kauf können potenzielle Risiken minimiert werden.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de